



## **Mitgliederversammlung des DVPW-Arbeitskreises „Wahlen und politische Einstellungen“**

Donnerstag, 25.05.2023, 16.30 - 17.15 Uhr

ZU Friedrichshafen, SMH LZ 7+8

### **PROTOKOLL**

#### **1. Genehmigung der Tagesordnung**

Die vorab per E-Mail über den Verteiler des AK verschickte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

#### **2. Verabschiedung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 19.05.2022 (Berlin)**

Das auf der Webseite des AK einsehbare Protokoll zur Mitgliederversammlung 2022 wird mit zwei Enthaltungen genehmigt.

#### **3. Bericht der Sprecher:innengruppe**

##### *3.1 DVPW-Ratssitzung*

Heiko Giebler berichtet aus dem Protokoll der DVPW-Ratssitzung vom Februar 2023, da er krankheitsbedingt nicht teilnehmen konnte. Die DVPW hat neue Veranstaltungsreihen etabliert, wie beispielsweise „Förderinstitutionen im Gespräch“. „Politik im Gespräch“ soll stärker auch aus den Untergliederungen heraus initiiert werden. Ideen hierfür können gerne an die Sprecher:innen gerichtet werden. Mit Blick auf die Zwischentagung „Politik und Profession“ fiel die Bewertung gemischt aus: Das Thema erscheint wichtig, die Resonanz auf die Tagung war allerdings eher schwach. Feedback zu den neuen Veranstaltungsformaten ist willkommen. Die DVPW hat ein Positionspapier zum WissZeitVG veröffentlicht (<https://www.dvpw.de/wisszeitvg>). Auch zu diesem Thema ist die Mitwirkung sehr willkommen. Im nächsten Jahr findet der DVPW-Kongress vom 24. bis 27.09.2024 in Göttingen statt. Die Veranstaltungsstruktur wird dem Kongress in Frankfurt entsprechen; die Anzahl der Panels wird jedoch höher sein. Auch das Tagungsthema

---

#### **Sprecher:innen des AK Wahlen und politische Einstellungen:**

Prof. Dr. Kathrin Ackermann · Universität Siegen · [kathrin.ackermann@uni-siegen.de](mailto:kathrin.ackermann@uni-siegen.de)

Prof. Dr. Martin Elff · Zeppelin Universität Friedrichshafen · [martin.elff@zu.de](mailto:martin.elff@zu.de)

Dr. Nils Steiner · JGU Mainz · [steiner@politik.uni-mainz.de](mailto:steiner@politik.uni-mainz.de)

steht inzwischen fest („Politik in der Polykrise“). Die Notwendigkeit eines Themas selbst war Gegenstand der Diskussion auf der Ratssitzung. Darüber hinaus waren auch die Wahlordnungen der Untergliederungen wieder Thema, da hierzu noch nicht von allen Untergliederungen Rückmeldungen vorliegen bzw. nicht alle Untergliederungen eine Wahlordnung haben. Das zentrale Interesse ist hierbei, dass die Untergliederungen demokratisch organisiert sind und dass Mitglieder in den Untergliederungen auch Mitglieder in der DVPW sind. Schließlich wurde das Mitgliederportal „meineDVPW“ angekündigt, das zukünftig sowohl die Mitgliederverwaltung als auch die Organisation von Tagungen erleichtern soll.

### *3.2 Publikationen und Buchreihe*

In der Publikationsreihe bei Springer VS ist kürzlich die Dissertation von L. Constantin Wurthmann erschienen:

Wurthmann, L. C. (2022). Wertorientierungen und Wahlverhalten: Effekte gesellschaftlicher Wertorientierungen bei den Bundestagswahlen 2009-2017. Springer Nature.

Darüber hinaus ist der letzte Tagungsband des AK zu den Tagungen 2018 (Berlin) und 2020 (virtuell) unter dem Titel „Deutschland und Europa im Umbruch. Einstellungen, Verhalten und Forschungsperspektiven im Kontext der Bundestagswahl 2017 und der Europawahl 2019“ im Erscheinen. Eine weitere Publikation (Sammelband zu einem Forschungsprojekt) ist in Vorbereitung. Heiko Giebler weist noch einmal auf die Möglichkeit zur Publikation in der Reihe hin. Es fallen keine Druckkosten an und es sind verschiedene Formate (Monographie oder Sammelband) möglich. Bei Interesse kann man sich gerne an die Sprecher:innen oder, mit Verweis auf die Reihe, direkt an den Verlag wenden.

Das Proposal für ein Special Issue bei Electoral Studies wurde angenommen. Heiko Giebler berichtet über den aktuellen Stand (5 Papiere sind akzeptiert, 4 Papiere sind in der Überarbeitung oder Begutachtung nach Überarbeitung). Die Veröffentlichung wird für Ende des Jahres anvisiert. Heiko Giebler dankt noch einmal allen Autor:innen, die zum Special Issue beigetragen haben. Martin Elff ergänzt, dass die Herausgeber:innen von Electoral Studies alle Artikel gemeinsam in den virtuellen Druck geben möchten und die finale Annahme der bereits akzeptierten Papiere daher aktuell aus rein formalen Gründen noch aussteht.

Im Vorfeld der diesjährigen Tagung wurde bei den Beitragenden das Interesse an einem Special Issue bei Politics & Governance abgefragt. Bislang fiel die Resonanz wenig positiv aus. Heiko Giebler bittet noch einmal darum, bei Interesse eine positive Rückmeldung an die Sprecher:innen zu geben. Conrad Ziller fragt nach, wer die Druckkosten übernehmen würde. Heiko Giebler stellt diesbezüglich in Aussicht, dass 1-2 Papiere durch das Journal finanziert werden können.

### *3.3 Geplante Aktivitäten*

Kathrin Ackermann berichtet kurz über geplante Aktivitäten des AK. Sie weist insbesondere auf die anstehenden Deadlines für den DVPW-Kongress 2024 hin. Das Verfahren zur Einreichung der Panels wurde geändert: Es muss nun nicht mehr vorab die Unterstützung einer Untergliederung eingeholt werden, sondern der Panelvorschlag muss lediglich bei der Einreichung mehreren

Untergliederungen zugeordnet werden. Die Sprecher:innen bitten darum, einschlägige Panelvorschläge der Sektion Politische Soziologie und dem AK Wahlen und politische Einstellungen zuzuordnen.

Mit Blick auf weitere Aktivitäten des AK äußert Achim Goerres den Wunsch, dass man sich auf die Tagung und die Weiterentwicklung des Tagungsformats konzentriert. Die Jahrestagung des AK Wahlen und politische Einstellungen sollte der Ort sein, an dem die Wahl- und Einstellungsforscher:innen in Deutschland aktuelle und innovative Forschung präsentieren und diskutieren können. Er schlägt darüber hinaus vor, spezielle Formate für Q-Wissenschaftler:innen im Rahmen der Tagung zu schaffen (z.B. durch Vorstellung und Diskussion von Dissertationsprojekten, Workshops/Mentoring Sessions zum Publizieren). Die Sprecher:innen nehmen diese Vorschläge dankend entgegen und werden für die nächsten Tagungen deren Umsetzung anvisieren.

#### **4. Wahl eines Sprechers/einer Sprecherin**

Mit der MV endet die zweite Amtszeit von Heiko Giebler. Martin Elff und Kathrin Ackermann danken Heiko Giebler ganz herzlich für die hervorragende Zusammenarbeit und verabschieden ihn als Sprecher des AK Wahlen und politische Einstellungen.

Nils Steiner (JGU Mainz) stellt sich zur Wahl als neuer Sprecher. Nach einer kurzen Vorstellung und der Prüfung, ob eine geheime Wahl beantragt wird, was nicht der Fall ist, wird die Abstimmung in Abwesenheit des Kandidaten im Raum offen durchgeführt. Nils Steiner wird ohne Gegenstimmen und Enthaltungen für eine dreijährige Amtszeit gewählt. Er nimmt die Wahl an und dankt für das Vertrauen.

#### **5. Orte und Themen der nächsten Tagungen**

Kathrin Ackermann kündigt an, dass sie die nächste Jahrestagung 2024 an ihrer neuen Wirkungsstätte (Universität Siegen) veranstalten wird. Nils Steiner lädt für die Jahrestagung 2025 an die JGU Mainz ein. Es folgt eine kurze Aussprache darüber, ob es weiterhin einen thematischen Schwerpunkt geben soll. Es wird der allgemeine Wunsch nach themenoffenen Tagungen deutlich; entsprechend wird für die nächsten Tagungen auf einen Themenschwerpunkt verzichtet.

#### **6. Sonstiges**

Die Mailingliste des AK Wahlen und politische Einstellungen wurde im vergangenen Jahr von der Universität Mainz auf den Listenserver des Deutschen Forschungsnetzes übertragen. Dadurch haben die Sprecher:innen einen direkteren Zugriff auf die Liste und ihre Verwaltung. Kathrin Ackermann dankt noch einmal Kai Arzheimer und seinem Team für die jahrelange Verwaltung der Liste an der JGU Mainz. Aktuell zählt die Mailingliste – und damit der AK – 253 Mitglieder.